

Umsetzung/Konkretisierung des Rahmenhygieneplans an der Fachoberschule Holzkirchen

Die Fachoberschule Holzkirchen setzt die Regeln des aktuell gültigen Rahmen-Hygieneplans zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für Schulen nach der jeweils geltenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus um.

Die aktuell gültige Fassung ist abrufbar unter:

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/7061/neuer-rahmen-hygieneplan-fuer-schulen-liegt-vor.html>

Ergänzend und konkretisierend zu den für alle Schulen gültigen Regelungen setzt die Fachoberschule Holzkirchen folgende Maßnahmen um:

Abstandsregelung/Hygiene

- Im Schulhaus wird auf den Gängen und im Foyer durch entsprechende Beschilderung auf die Wahrung eines Mindestabstands von 1,5m und Hygieneregeln zur Infektionsvermeidung hingewiesen.
- Auf den Treppen des Gebäudeteils der Fachoberschule gilt ein Einbahnsystem. Die Haupttreppe führt ausschließlich nach oben. Alle Nebentreppen im Gebäudeteil führen nach unten. Dies ist durch entsprechende Beschilderung und am Boden befindliche Pfeile an den Treppen deutlich erkennbar. Zudem wurden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Klassenleiterstunde am 08.09.2020 darüber informiert.
- Im gesamten Schulgelände gilt auf allen Begegnungsflächen inkl. Lehrerzimmer und Pausenflächen eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Auf diese Pflicht wird in den Ergänzungen zur Hausordnung und durch Aushänge im gesamten Schulhaus entsprechend hingewiesen.
- Lehrkräfte müssen auf dem gesamten Schulgelände einschließlich der Schulgebäude einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Schülerinnen und Schüler können zwar wie bisher die sog. Alltags- oder Community-Masken im Schulgebäude nutzen. Das Gesundheitsministerium empfiehlt jedoch auch für sie das Tragen medizinischer Masken.

- Den Schülern ist nach einer Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 10.11.2020 eine Maskenpause zu gewähren. Die Maskenpause wird den Schülern gewährt bei:
 - Regelmäßigen Lüftpausen, während den Unterrichtszeiten, wenn folgendes gewährt ist:
 - Aufsicht durch eine Lehrkraft
 - Schülerinnen und Schüler sitzen am Platz
 - Fenster durchgehend geöffnet
 - In der Mittagspause, wenn sich die Schüler außerhalb des Schulgebäudes auf dem Schulgelände befinden und der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann.
- In den regulären Pausen 09:45 - 10:00 Uhr und 11:30 - 11:45 Uhr gilt weiter eine Maskenpflicht, da die Aufsicht hier nicht entsprechend möglich ist.
- Der Trinkwasserspender wurde gesperrt/deaktiviert.
- Der Schüleraufenthaltsraum ist für die Schülerinnen und Schüler bis auf weiteres nur als Kopierraum und zur Abholung von Unterlagen zu nutzen und darf nur einzeln betreten werden.
- Die Aula wurde zum Mehrzweckraum umgewidmet und abgetrennt, so dass zwingend in Präsenzform notwendige Konferenzen/Meetings (z.B. Lehrerkonferenz, Noten- und Prüfungsausschüsse, Schulforum) dort unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln abgehalten werden können.

Desinfektion und Handyhygiene

- In jedem Klassenzimmer/Werkstätten stehen Handdesinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung.
- In jedem Stockwerk befindet sich eine Desinfektionsstation an der Haupttreppe.
- In den Toilettenräumen für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte/Angestellte sind Desinfektionsspender vorhanden.
- In den PC-Räumen befinden sich Desinfektionstücher zum Reinigen und Desinfizieren der Arbeitsplätze inkl. Tastatur und Bildschirm.
- Die Werkstätten wurden zusätzlich mit ausreichend Arbeitshandschuhen zum Gebrauch der Werkzeuge ausgestattet.
- Die Schüler wurden am 08.09.2020 in der Klassenleiterstunde von der jeweiligen Lehrkraft über den richtigen Umgang mit Mund-Nasenschutz und einer wirksamen Handhygiene aufgeklärt. Regelmäßige Aktualisierungen erfolgen über WebUntis.
- Die Dyson-Händetrockner in den Schülertoiletten wurden mit den vom Gesundheitsministerium geforderten HEPA-Filtern ausgestattet und dürfen somit weiter in Betrieb bleiben. Zusätzlich wurden Papierhandtuchspender und Desinfektionsspender installiert.
- Türen, die aus Brandschutzgründen nicht blockiert werden dürfen, werden durch Holzkeile zu allen Zeiten offen gehalten, um Kontakt mit Türklinken auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Bei Bedarf stehen auch Einweghandschuhe im Sekretariat zur Verfügung.

Lüftung

- Die Fachoberschule Holzkirchen verfügt über eine zentrale Lüftungsanlage mit separater Zuluft- und Abluftführung, die eine ständige Frischluftzufuhr und so den geforderten Luftaustausch gewährleistet.
- Zusätzlich wird in den Pausen über jeweils ein komplett zu öffnendes Fenster stoßgelüftet und zu Stundenbeginn Durchzug durch die geöffnete Klassenzimmertür und das geöffnete Fenster sichergestellt.
- Während der Unterrichtszeiten werden spätestens alle 20 min Lüftpausen von mind. 5 min bei (wenn technisch möglich) vollständig geöffneten Fenstern durchgeführt.

Testung/Infektion

- Die Lehrkräfte der Fachoberschule Holzkirchen wurden gebeten, sich einer freiwilligen Reihentestung zu Schuljahresbeginn zu unterziehen. Alle Ergebnisse der Reihentestung waren negativ, fast das komplette Kollegium war zur Testung anwesend. Lehrkräften der FOS Holzkirchen wurden am 17.02. auf eine zweite Reihentestung des LRA-Miesbachs im Februar hingewiesen..
- Im Falle eines Kontaktes mit einer mit dem SARS-CoV-2 Virus infizierten Person und/oder mit einer positiven Testung auf Covid-19 müssen Lehrkräfte, Bedienstete und Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Holzkirchen unverzüglich das zuständige Gesundheitsamt informieren. Das jeweils zuständige Gesundheitsamt entscheidet ggf. in Rücksprache mit der Schulleitung über das weitere Vorgehen. (Quarantänemaßnahmen)
- Die Entscheidung und Maßnahmen des jeweiligen Gesundheitsamts werden unter Einhaltung des Datenschutzes dokumentiert.
- Die Lehrkräfte wurden in der Dienstanfangskonferenz am 07.09.2020 darauf hingewiesen, aufgrund der Einstufung von Lehrkräften in die Kategorie der systemrelevanten Berufe bei einem Kontakt 1. oder 2. Grades das Gesundheitsamt in jedem Fall dringend um eine Testung zu bitten.
- Seit den Osterferien 2021 wird an der Fachoberschule Holzkirchen die Testpflicht nach § 18 Abs. 4 der 12. BaylFSMV umgesetzt.
- Die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten wurden per Rundschreiben (Homepage und WebUntis) über die Rahmenbedingungen informiert.
- Umgang mit Erkältungssymptomen, siehe hier: [Umgang mit Erkältungssymptomen](#) (Stand: 21. April 2021)

Schülergruppen

- Um eine Durchmischung der Schülergruppen an der Fachoberschule Holzkirchen möglichst zu vermeiden, findet der Präsenzunterricht ausschließlich in festen Klassengruppen statt. Es findet damit **keine** Durchmischung durch Kopplungen oder Mischung von mehreren Klassenverbänden statt.
- In den Wahlpflichtfächern, in den Fächergruppen Religion/Ethik, sowie im Seminarfach befinden sich Schüler unterschiedlicher Klassen. Daher finden diese Fächer im Schuljahr 2020/21 von Schuljahresbeginn an ausschließlich im Distanzunterricht (Onlineunterricht) statt. Die Leistungsnachweise werden koordiniert im Klassenverband geschrieben.
- Die regelmäßigen, klassenübergreifenden Veranstaltungen, wie beispielsweise Informationsveranstaltungen zur Wahl der Wahlpflichtfächer, zur Durchführung des Fachreferats oder zur Bewerbung/Zulassung zur 13. Klasse werden durch digitale, kontaktlose Formate ersetzt.
- In den Pausen am Vormittag müssen die Schüler, um eine Durchmischung zu vermeiden, grundsätzlich im Klassenzimmer verbleiben. Ausnahmen hiervon sind Toilettengang, Versorgung/Pausenverkauf und Gänge ins Sekretariat. (Dies wurde den Schülern in den Ergänzungen zur Hausordnung (u.a. im Schülergeheft) mitgeteilt, dessen Empfang die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte schriftlich bestätigen. Zusätzlich wurden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Klassenleiterstunde vom Klassenleiter darüber informiert.)
- Das Schulgelände darf vormittags in den Pausen nicht zum Rauchen verlassen werden um eine Ansammlung und Durchmischung von Schülergruppen zu vermeiden. (Dies wurde den Schülern in den Ergänzungen zur Hausordnung im Schülergeheft mitgeteilt, dessen Empfang die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte schriftlich bestätigen. Zusätzlich wurden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Klassenleiterstunde vom Klassenleiter darüber informiert.)
- In der Mittagspause muss das Schulgelände verlassen werden oder die Schüler müssen im Klassenzimmer verbleiben.
- Die Einhaltung der Abstandsregeln und der geänderten Pausenregeln wird durch eine intensive und verstärkte Früh- und Pausenaufsicht kontrolliert.
- Es finden bis auf Weiteres keine Unterrichtsgänge, Exkursionen oder Schülerfahrten statt.
- Die Abgabe der Seminararbeiten wird entzerrt und kontaktlos organisiert. Die Schülerinnen und Schüler wurden informiert, dass eine Abgabe per Post oder Einwurf ebenfalls möglich ist.
- Das Hygienekonzept stellt einen umfassenden Infektionsschutz an unserer Schule sicher. Wenn einzelne Schülerinnen und Schüler (bzw. deren Erziehungsberechtigte) aber Angst vor Ansteckung haben und für sich ein individuell erhöhtes Risiko sehen, obwohl sie nach ärztlicher Einschätzung nicht zu einer Risikogruppe gehören, kann bei der Schulleitung ein Antrag auf Beurlaubung von den Präsenzphasen des Unterrichts gestellt werden. Schülerinnen und Schüler können in diesem Fall ggf. am Distanzunterricht der jeweiligen Gruppe teilnehmen; ein Anspruch auf

Distanzunterricht besteht allerdings nicht. Diese Möglichkeit zur Beurlaubung besteht zunächst befristet. An Tagen, an denen angekündigte schriftliche Leistungsnachweise stattfinden, dürfen die beurlaubten Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen.

Sportunterricht

- Der Sportunterricht findet im Klassenverband und, wenn es die Witterung zulässt, draußen statt. In der Turnhalle gibt es eine separat gesteuerte Lüftungsanlage mit getrennter Zu- und Abluft. Zusätzlich wird die Luftgüte regelmäßig automatisiert überprüft und die Belüftungsintensität angepasst. Aktuell findet der Sportunterricht auf fachtheoretischer Basis statt.
- Im Sportunterricht im Innenbereich ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Es findet aktuell kein Schwimmunterricht statt.

Digitalisierung

- In den Wahlpflichtfächern, in der Fächergruppe Religion und Ethik, sowie im Seminarfach findet Distanzunterricht statt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen hierzu Accounts für MS-Teams. Im Schulforum mit allen Beteiligten abgestimmt.
- Schülerinnen und Schülern in Quarantäne wird das Unterrichtsmaterial digital bereitgestellt.
- Die Übermittlung des Vertretungs- und Stundenplans findet über die WebUntis-App statt, die den Schülern kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Damit entfällt eine Ansammlung vor einem analogen Vertretungsplan.

Kommunikation

- Über die WebUntis-App (Glöckchen-Symbol), sowie die Homepage werden die Schülerinnen und Schüler über alle aktuellen Neuigkeiten informiert.
- Die Maßnahmen zum Infektionsschutz und die Umsetzung des Hygieneplans wurden in der Dienstanfangskonferenz mit allen Lehrkräften besprochen und werden bei Aktualisierung entsprechend an die Lehrkräfte kommuniziert.
- Die Schülerinnen und Schüler wurden über die Hausordnung und die Ergänzungen zur Hausordnung über das Schülergeheft (Kenntnisnahme schriftlich bestätigt) und im Rahmen der Klassenleiterstunde am 08.09.2020 von den Klassenleitern umfassend informiert und sensibilisiert. Aktualisierungen werden regelmäßig über WebUntis bekanntgegeben.
- Auf die genannten Abstands- und Hygieneregeln wird im gesamten Schulhaus an markanten Punkten durch Aushänge/Plakate hingewiesen.